

Sehr geehrte Lesende,

wir freuen uns Ihnen heute den achten Newsletter des Projektes „Messung von Patientenorientierung mittels patientenberichteter Erfahrungsmaße“ (Patientenerfahrungen im Gesundheitswesen; englische Abkürzung: ASPIRED) zukommen zu lassen.

Mit diesem Newsletter, der sich an alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie alle interessierten Leserinnen und Leser richtet, möchten wir Sie auf den aktuellen Stand unseres Forschungsprojektes bringen.

Bei Fragen zu den Inhalten des Newsletters können Sie uns gerne unter den unten angegebenen Kontaktdaten erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen im Verlauf des Jahres!

Sommerliche Grüße senden Ihnen



Isabelle Scholl

(Projektleitung)



Stefan Zeh

(Projektmitarbeiter)



Eva Christalle

(Projektmitarbeiterin)



Alica Schellhorn

(Projektmitarbeiterin)

1. Rückblick und aktueller Stand:

Hierzu kooperieren wir bereits mit mehreren Kliniken und Abteilungen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Zudem arbeiten wir kontinuierlich an einem Ausbau der kooperierenden Einrichtungen am UKE und über das UKE hinaus.

Des Weiteren gewinnen wir zum Beispiel Patient:innen am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf und wir verschicken regelmäßig Flyer zur Gewinnung von Teilnehmenden für die Online-Befragung an das Asklepios Klinikum Westerland sowie das Klinikum Bad Bramstedt. Außerdem haben wir etliche Selbsthilfegruppen sowie Verbände angeschrieben mit der Bitte um Verteilung unseres Studienaufrufs, wobei wir auf großes Interesse und Unterstützung gestoßen sind.

Bezüglich der Fallzahlen konnten wir deshalb einige Erfolge verzeichnen. Wir konnten bisher (Stand: Mitte August 2021) über 1400 Patient:innen in unsere Studie einschließen und es war möglich die Erhebung im ambulanten Bereich der onkologischen Erkrankungen in diesem Monat abzuschließen. Im Bereich der psychischen Störungen sind wir bei knapp der Hälfte der benötigten Stichprobe angelangt und im Bereich der Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei denen wir bislang keinen Zugang für eine Präsenz-Erhebung in den Kliniken bekamen, konnten wir durch den online-Fragebogen bereits knappe 20% der benötigten Stichprobe gewinnen.

Falls Sie den Link zu unserer Online-Befragung weiterleiten möchten, finden Sie diesen noch einmal hier:

<https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/982522?lang=de>

Patient:innen können teilnehmen, wenn sie über ausreichend Deutschkenntnisse verfügen um den Fragebogen zu verstehen, mindestens 18 Jahre alt sind und eine Erkrankung aus folgenden Erkrankungsgruppen haben: Krebserkrankungen, psychische Störungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Es ist geplant die Datenerhebung im Jahr 2021 abzuschließen. Zu Beginn des kommenden Jahres werden wir dann die psychometrische Überprüfung durchführen und den Kernsatz der Items finalisieren sowie die Kurzversion und Modulversionen erstellen.

2. Vorstellung neuer Mitarbeiterin

Mein Name ist Alica Schellhorn, ich bin Psychologin und arbeite bereits während des Studiums am Institut für Medizinische Psychologie. Neben meiner Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin (VT) freue ich mich der Leidenschaft für wissenschaftliches Arbeiten im Projekt ASPIRED nachgehen und somit einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der patient:innenorientierten Gesundheitsversorgung leisten zu können. Ich vertrete meine Kollegin Eva Christalle die kommenden Monate während Ihrer Elternzeit und freue mich auf facettenreiche Begegnungen und einen anregenden Austausch!

3. Geplante Schritte bis Dezember 2021

Unseren neunten Newsletter möchten wir im Dezember 2021 verschicken und haben bis dahin folgende Schritte im Projekt geplant:

- ➔ Abschluss der Datenerhebung in den teilnehmenden Kliniken
- ➔ Vorbereitung und Beginn der psychometrischen Datenauswertung
- ➔ Vorbereitung der Überprüfung der Machbarkeit einer Implementierung des Fragebogens in den klinischen Versorgungsalltag



4. Publikationen:

Veröffentlicht seit dem letzten Newsletter

- Lindig A, Hahlweg P, Christalle E, Giguère A, Härter M, von dem Knesebeck O, Scholl I.
Translation and psychometric evaluation of the German version of the IcanSDM measure— a cross-sectional study among healthcare professionals.
(PDF: <https://bmchealthservres.biomedcentral.com/track/pdf/10.1186/s12913-021-06430-3.pdf>)
- Zill JM, Scholl I, Zeh, S. Exkurs: Patientenzentrierte Versorgung. In Brinkhaus & Esch (Hrsg.) Integrative Medizin und Gesundheit, 2021, S. 47.
- Zeh S, Christalle E, Block A, Härter M, Scholl I. What do patients expect? Assessing patient-centeredness from the patients' perspective: an interview study.
(PDF: <https://bmjopen.bmj.com/content/bmjopen/11/7/e047810.full.pdf>)

Manuskripte in Vorbereitung

- Christalle E, Zeh S, Kriston L, Härter M, Hahlweg P, Zill JM, Scholl I. From Data to Items: A best practice example on how to develop a PREM based on qualitative data.
(Einreichung geplant bei Health Expectations)
- Hahlweg P, Zeh S, Tillenburg N, Scholl I, Zill JM, Dirmaier D, Barr P, Elwyn G, Härter M.
Translation and psychometric evaluation of collaboRATE™ in Germany – a 3-item patient-reported measure of shared decision-making. (in Vorbereitung)

5. Kontakt:

Universitätsklinikum Eppendorf, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
Forschungsgruppe „Patientenzentrierte Versorgung: Evaluation und Umsetzung“

Isabelle Scholl	Stefan Zeh	Alica Schellhorn
i.scholl@uke.de	s.zeh@uke.de	a.schellhorn@uke.de
040/7410-57135	040/7410-52001	040/7410-57723